

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2010
Karlsruhe, Stadt**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2011)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	44		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	45		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	46	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	46	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	48	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsfähigen Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	51	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	52	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	54	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	54	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	56	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	58	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	58	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	59	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	60	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	61	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	62	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	63		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	64		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	65	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	66	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	67	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	68	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	69	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	70	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	71	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	72	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	73	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	73	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	74	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Einkommen					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit	Tab.III.1.1	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit	Tab.III.1.2	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					

Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	79	relevant für Prioritätsachse C
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	42	79	relevant für Prioritätsachse C

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2009 ausgewiesen.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da sich durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2010

Bevölkerung

KA-SK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	291.959	146.540	145.419	4,8	2,6	7,2	0,4	0,0	0,8
darunter 15-24 J.	35.430	16.337	19.093	20,9	13,7	27,8	2,9	1,6	3,9
darunter 15-64 J.	199.840	95.939	103.901	4,1	2,3	5,7	0,5	0,2	0,9
darunter 15 J. und älter	256.788	129.313	127.475	6,3	3,6	9,3	0,6	0,1	1,0
darunter AusländerInnen	43.965	20.904	23.061	16,8	15,1	18,3	-0,5	-0,1	-0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	291.959	146.540	145.419	4,8	2,6	7,2	0,4	0,0	0,8
deutsch	247.994	125.636	122.358	4,2	1,2	7,5	0,6	0,1	1,1
ausländisch	43.965	20.904	23.061	8,5	12,0	5,6	-0,5	-0,1	-0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	35.430	16.337	19.093	20,9	13,7	27,8	2,9	1,6	3,9
deutsch	28.654	13.373	15.281	28,6	20,7	36,4	3,4	2,5	4,2
ausländisch	6.776	2.964	3.812	-3,5	-9,9	2,0	0,7	-1,9	2,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	199.840	95.939	103.901	4,1	2,3	5,7	0,5	0,2	0,9
deutsch	163.211	78.581	84.630	2,5	-0,3	5,2	0,8	0,3	1,2
ausländisch	36.629	17.358	19.271	11,7	16,1	8,1	-0,4	-0,2	-0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

KA-SK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	157.827	74.314	83.513	6,3	10,1	3,1	2,0	1,5	2,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	141.906	67.385	74.521	6,5	9,4	4,0	1,7	1,3	2,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	15.877	6.908	8.969	4,4	17,3	-3,8	4,3	3,8	4,6
darunter TürkinInnen	2.520	971	1.549	0,3	5,9	-2,9	8,2	1,4	12,9
darunter ItalienerInnen	1.817	700	1.117	-7,9	-3,6	-10,4	5,2	3,7	6,1
darunter JugoslawInnen ¹	435	227	208	-73,0	-72,0	-73,9	-26,5	-21,2	-31,6
darunter GriechInnen	320	142	178	-3,0	2,2	-6,8	3,9	2,2	5,3
darunter KroatInnen	1.079	617	462	53,0	66,8	37,9	0,5	-4,3	7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA-SK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	157.827	74.314	83.513	6,3	10,1	3,1	2,0	1,5	2,4
darunter 15 - 24 Jahre	17.398	9.139	8.259	-2,3	-2,0	-2,6	-1,9	-2,1	-1,7
darunter 25 - 34 Jahre	36.483	17.314	19.169	-11,4	-	-13,5	4,1	3,2	4,8
darunter 35 - 44 Jahre	39.977	18.306	21.671	-5,7	-0,9	-9,4	-1,8	-2,3	-1,5
darunter 45 - 54 Jahre	41.545	19.460	22.085	30,8	34,8	27,5	3,4	3,4	3,5
darunter 55 - 64 Jahre	21.666	9.799	11.867	46,4	62,5	35,3	6,8	6,0	7,5
darunter 65 Jahre und mehr	757	295	462	35,2	51,3	26,6	3,6	14,8	-2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	157.827	74.314	83.513	-	-	-	2,0	1,5	2,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.253	376	877	-	-	-	3,1	-0,3	4,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	27	*	*	-	-	-	237,5	-	-
darunter III Fertigungsberufe	2.572	451	2.121	-	-	-	-89,8	-90,0	-89,7
darunter IV Technische Berufe	14.290	2.904	11.386	-	-	-	0,7	2,1	0,4
darunter V Dienstleistungsberufe	114.425	65.592	48.833	-	-	-	2,1	1,6	2,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.107	927	1.180	-	-	-	3,0	4,4	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KA-SK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	141.906	67.385	74.521	-	-	-	1,7	1,3	2,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.134	361	773	-	-	-	-	-	5,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	20	*	*	-	-	-	150,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	21.016	3.472	17.544	-	-	-	1,9	-0,2	2,4
darunter IV Technische Berufe	13.257	2.675	10.582	-	-	-	0,6	2,0	0,2
darunter V Dienstleistungsberufe	104.609	60.046	44.563	-	-	-	1,8	1,3	2,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.867	828	1.039	-	-	-	2,4	5,7	-0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KA-SK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	15.877	6.908	8.969	-	-	-	4,3	3,8	4,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	119	15	104	-	-	-	-	-	-1,9
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	7	0	7	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	4.696	1.037	3.659	-	-	-	2,9	0,0	3,7
darunter IV Technische Berufe	1.030	229	801	-	-	-	3,0	4,1	2,7
darunter V Dienstleistungsberufe	9.784	5.526	4.258	-	-	-	5,1	4,9	5,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	239	99	140	-	-	-	8,1	-5,7	20,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KA-SK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	157.827	74.314	83.513	6,3	10,1	3,1	2,0	1,5	2,4
davon mit Angabe	134.925	63.303	71.622	-0,9	2,9	-4,1	1,4	0,9	1,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	23.885	7.938	15.947	35,4	68,9	23,2	4,9	6,7	4,0
darunter mit Berufsausbildung ²	86.676	43.539	43.137	-2,9	2,9	-8,2	1,3	1,2	1,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	24.364	11.826	12.538	-16,7	-18,6	-14,9	-1,6	-4,0	0,8
davon ohne Angabe	22.902	11.011	11.891	85,7	84,3	87,0	5,9	5,5	6,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

KA-SK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	141.906	67.385	74.521	-	-	-	1,7	1,3	2,2
davon mit Angabe	123.258	58.275	64.983	-	-	-	1,2	0,6	1,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	22.064	7.238	14.826	-	-	-	4,7	6,4	3,9
darunter mit Berufsausbildung ²	81.620	41.396	40.224	-	-	-	1,1	1,0	1,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	19.574	9.641	9.933	-	-	-	-2,1	-4,7	0,6
davon ohne Angabe	18.648	9.110	9.538	-	-	-	5,4	5,6	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

KA-SK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	15.877	6.908	8.969	-	-	-	4,3	3,8	4,6
davon mit Angabe	11.638	5.014	6.624	-	-	-	2,9	3,6	2,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	1.809	693	1.116	-	-	-	7,0	9,3	5,6
darunter mit Berufsausbildung ²	5.045	2.137	2.908	-	-	-	3,8	6,1	2,1
darunter ohne Berufsausbildung ¹	4.784	2.184	2.600	-	-	-	0,6	-0,4	1,5
davon ohne Angabe	4.239	1.894	2.345	-	-	-	8,2	4,5	11,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

KA-SK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	37.200	21.896	15.304	35,2	27,5	48,0	3,4	1,4	6,3
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	23.375	14.143	9.232	14,5	6,5	29,3	2,0	-0,6	6,2
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	13.825	7.753	6.072	94,9	99,3	89,6	5,8	5,2	6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	23.375	14.143	9.232	14,5	6,5	29,3	2,0	-0,6	6,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	19.686	11.786	7.900	13,3	4,8	28,7	1,8	-1,5	7,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	3.636	2.316	1.320	20,9	14,9	33,2	2,9	3,8	1,5
darunter TürkInnen	847	602	245	-4,8	-8,2	4,7	5,9	6,4	4,7
darunter ItalienerInnen	300	181	119	-5,4	-14,6	13,3	-0,3	2,8	-4,8
darunter JugoslawInnen ¹	103	69	34	-30,9	-36,1	-17,1	-27,5	-33,7	-10,5
darunter GriechInnen	59	33	26	-18,1	-13,2	-23,5	5,4	0,0	13,0
darunter KroatInnen	166	129	37	38,3	40,2	32,1	1,2	13,2	-26,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA-SK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	23.375	14.143	9.232	14,5	6,5	29,3	2,0	-0,6	6,2
darunter unter 15 J.	107	43	64	-28,2	-37,7	-20,0	16,3	10,3	20,8
darunter 15-24 J.	6.858	3.312	3.546	23,4	16,4	30,7	4,9	-0,3	10,3
darunter 25-34 J.	4.018	2.220	1.798	16,5	1,1	43,4	-0,7	-4,1	3,7
darunter 35-44 J.	3.282	2.632	650	0,9	-4,7	32,7	-1,3	-1,8	0,6
darunter 45-54 J.	3.292	2.547	745	40,4	31,6	81,7	4,8	3,2	10,7
darunter 55-64 J.	2.778	1.858	920	-13,0	-13,8	-11,4	1,3	0,9	2,1
darunter über 65 J.	3.040	1.531	1.509	23,1	16,6	30,4	0,2	-1,9	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	23.375	14.143	9.232	-	-	-	2,0	-0,6	6,2
davon mit Angabe	10.767	5.998	4.769	-	-	-	-0,8	-3,9	3,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	543	297	246	-	-	-	6,9	2,8	12,3
darunter mit Berufsausbildung	3.920	2.670	1.250	-	-	-	-0,5	-1,8	2,5
darunter ohne Berufsausbildung	6.304	3.031	3.273	-	-	-	-1,7	-6,2	2,9
davon ohne Angabe	12.608	8.145	4.463	-	-	-	4,5	2,0	9,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	13.825	7.753	6.072	94,9	99,3	89,6	5,8	5,2	6,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	11.497	6.558	4.939	96,6	99,5	92,9	5,0	4,0	6,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	2.326	1.194	1.132	87,0	98,0	76,6	10,2	12,3	8,0
darunter TürkInnen	467	226	241	54,6	83,7	34,6	3,1	18,9	-8,4
darunter ItalienerInnen	293	140	153	84,3	68,7	101,3	13,1	7,7	18,6
darunter JugoslawInnen ¹	87	49	38	-7,4	6,5	-20,8	-15,5	-9,3	-22,4
darunter GriechInnen	29	15	14	-3,3	-11,8	7,7	-17,1	15,4	-36,4
darunter KroatInnen	194	122	72	120,5	106,8	148,3	-3,0	-6,2	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA-SK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	13.825	7.753	6.072	94,9	99,3	89,6	5,8	5,2	6,6
darunter 15-24 J.	1.792	950	842	46,8	56,8	36,9	4,9	3,5	6,6
darunter 25-34 J.	3.605	1.854	1.751	78,1	62,8	97,9	7,4	6,1	8,8
darunter 35-44 J.	3.462	2.026	1.436	86,6	97,1	73,6	0,6	0,2	1,3
darunter 45-54 J.	3.360	2.024	1.336	165,4	173,9	153,5	7,1	6,2	8,6
darunter 55-64 J.	1.446	835	611	140,2	153,8	123,8	14,4	17,9	9,9
darunter über 65 J.	160	64	96	28,0	28,0	28,0	-1,2	-29,7	35,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	13.825	7.753	6.072	-	-	-	5,8	5,2	6,6
davon mit Angabe	6.215	3.479	2.736	-	-	-	4,1	3,4	4,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	433	226	207	-	-	-	4,8	8,7	1,0
darunter mit Berufsausbildung	3.049	1.938	1.111	-	-	-	3,6	2,5	5,6
darunter ohne Berufsausbildung	2.733	1.315	1.418	-	-	-	4,5	4,0	5,0
davon ohne Angabe	7.610	4.274	3.336	-	-	-	7,3	6,6	8,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

KA-SK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	2.952	839	2.113	-17,1	-18,4	-16,6	1,9	2,2	1,8
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	734	107	627	-38,5	-44,3	-37,4	-6,7	-19,5	-4,1
darunter Kleingründungen	1.134	328	806	-22,1	-30,4	-18,1	13,2	12,3	13,5
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.084	404	680	18,5	10,7	23,6	-2,2	2,0	-4,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

KA-SK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2010			Entwicklung 2005-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	195.988	94.783	101.205	3,1	3,6	2,7	1,9	-0,1	4,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	157.827	74.314	83.513	3,9	4,7	3,2	2,0	1,5	2,4
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	23.375	14.143	9.232	5,3	0,9	12,7	2,0	-0,6	6,2
BeamtInnen ²	12.918	5.891	7.027	-0,8	5,5	-5,5	0,7	2,5	-0,7
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.868	435	1.433	-36,4	-52,9	-28,9	4,4	2,4	5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

KA-SK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	157.827	74.314	83.513	6,3	10,1	3,1	2,0	1,5	2,4
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	123.851	47.237	76.614	-0,7	-1,5	-0,2	1,5	0,7	2,0
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	33.912	27.050	6.862	42,6	38,5	61,2	3,7	2,9	7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	12.918	5.891	7.027	5,3	36,1	-11,5	0,7	2,5	-0,7
darunter VZ BeamtInnen	10.045	3.389	6.656	-2,8	27,4	-13,2	-0,1	1,6	-0,9
darunter TZ BeamtInnen	2.873	2.502	371	48,2	49,9	37,4	3,8	3,8	3,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

KA-SK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	7,0	6,5	7,5	-	-	-	6,1	4,8	8,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,2	5,5	-	-	-	-5,8	-6,7	-6,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,2	8,6	-	-	-	12,9	5,9	19,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,3	8,2	-	-	-	18,5	12,3	24,2
darunter Ausländer	13,3	13,9	12,7	-	-	-	4,7	3,7	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

KA-SK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,2	2,6	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,4	1,9	2,8	-	-	-	-7,7	-5,0	-12,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	3,2	-	-	-	14,8	3,6	18,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	4,0	-	-	-	19,4	9,4	33,3
darunter Ausländer	3,7	3,4	3,9	-	-	-	-2,6	3,0	-4,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % ¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

KA-SK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	4,6	4,3	4,9	-	-	-	9,5	7,5	11,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,6	-	-	-	-3,8	-4,0	-3,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,3	5,4	-	-	-	11,6	7,5	17,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	4,2	-	-	-	17,6	18,7	20,0
darunter Ausländer	9,6	10,6	8,8	-	-	-	7,9	5,0	10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

KA-SK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.259	4.150	5.109	-	-	-	-4,0	-3,1	-4,8
darunter SGB II	6.064	2.729	3.335	-	-	-	-1,2	-0,8	-1,4
darunter SGB III	3.195	1.421	1.774	-	-	-	-9,1	-7,1	-10,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	143	60	82	-	-	-	-5,3	-7,7	-4,7
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	2.593	1.225	1.368	-	-	-	-0,1	-3,8	3,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	761	318	443	-	-	-	-	-8,6	-9,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2.432	1.111	1.321	-	-	-	0,5	-1,3	2,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.327	625	703	-	-	-	5,8	6,5	5,4
darunter Alleinerziehende	874	809	65	-	-	-	-6,0	-6,4	-1,5
darunter Behinderte	540	204	336	-	-	-	-5,1	-8,1	-3,2
darunter Ausländer	2.324	1.114	1.210	-	-	-	-3,9	-1,3	-6,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	131	54	77	-	-	-	-18,1	-18,2	-18,1
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	511	242	269	-	-	-	2,6	-0,4	5,5
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	274	131	143	-	-	-	7,9	3,1	12,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

KA-SK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.195	1.421	1.774	-	-	-	-9,1	-7,1	-10,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	370	140	230	-	-	-	-11,5	-7,9	-13,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	942	448	494	-	-	-	-0,1	-3,9	3,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	641	299	342	-	-	-	6,5	1,7	11,0
darunter Alleinerziehende	108	96	11	-	-	-	-10,7	-10,3	-21,4
darunter Behinderte	185	75	110	-	-	-	-1,6	-6,3	1,9
darunter Ausländer	643	271	372	-	-	-	-10,2	-2,5	-15,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	54	17	37	-	-	-	-21,7	-22,7	-21,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	151	60	91	-	-	-	8,6	0,0	15,2
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	108	42	66	-	-	-	21,3	5,0	34,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

KA-SK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.064	2.729	3.335	-	-	-	-1,2	-0,8	-1,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	391	178	213	-	-	-	-6,5	-8,7	-4,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.490	663	827	-	-	-	0,9	0,5	1,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	686	326	360	-	-	-	5,2	11,3	0,3
darunter Alleinerziehende	767	713	54	-	-	-	-5,2	-5,8	3,8
darunter Behinderte	355	129	227	-	-	-	-6,8	-9,2	-5,0
darunter Ausländer	1.680	843	837	-	-	-	-1,4	-0,9	-1,9
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	77	37	41	-	-	-	-15,4	-15,9	-12,8
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	360	182	178	-	-	-	0,3	-0,5	1,1
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	166	89	77	-	-	-	0,6	2,3	-1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

KA-SK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.259	4.150	5.109	-	-	-	-4,0	-3,1	-4,8
darunter mit Angabe	9.194	4.122	5.073	-	-	-	-4,3	-3,5	-5,0
darunter mit akademischer Ausbildung	988	454	534	-	-	-	6,5	7,3	5,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.774	1.602	2.172	-	-	-	-3,6	-3,6	-3,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	4.433	2.066	2.367	-	-	-	-7,1	-5,5	-8,4
darunter keine Angabe	65	28	36	-	-	-	75,7	133,3	44,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.195	1.421	1.774	-	-	-	-9,1	-7,1	-10,5
darunter mit Angabe	3.166	1.408	1.758	-	-	-	-9,5	-7,6	-10,9
darunter mit akademischer Ausbildung	658	317	341	-	-	-	8,9	10,1	7,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.683	747	936	-	-	-	-10,0	-	-10,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	825	344	481	-	-	-	-19,4	-17,1	-21,0
darunter keine Angabe	29	13	16	-	-	-	93,3	116,7	77,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.064	2.729	3.335	-	-	-	-1,2	-0,8	-1,4
darunter mit Angabe	6.029	2.714	3.315	-	-	-	-1,4	-1,2	-1,5
darunter mit akademischer Ausbildung	330	137	193	-	-	-	1,9	1,5	2,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.091	855	1.236	-	-	-	2,3	1,8	2,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3.608	1.722	1.886	-	-	-	-3,7	-2,8	-4,5
darunter keine Angabe	35	15	20	-	-	-	59,1	150,0	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	20.305	9.977	10.328	-	-	-	0,8	-3,2	5,0
davon erwerbsfähig	15.013	7.259	7.754	-	-	-	1,2	-5,7	8,6
davon nicht erwerbsfähig	5.292	2.718	2.574	-	-	-	-0,3	4,0	-4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	7,5	8,1	7,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	15.013	7.754	7.259	-	-	-	1,2	0,8	1,7
darunter Deutsche	10.474	5.223	5.251	-	-	-	1,5	1,2	1,8
darunter Ausländer	4.470	2.495	1.975	-	-	-	0,5	-0,1	1,2
darunter Alleinerziehende	2.160	2.056	105	-	-	-	-2,8	-3,0	1,9
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	4.204	2.440	1.764	-	-	-	9,3	5,9	14,4
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	2.119	1.228	891	-	-	-	9,9	7,4	13,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	1.651	1.023	628	-	-	-	6,5	2,0	14,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

KA-SK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	4.806	1.948	2.858	-	-	-	0,0	-1,7	1,3
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	791	330	461	-	-	-	119,1	120,0	118,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	502	252	250	-	-	-	2,7	9,6	-3,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	197	66	131	-	-	-	2,6	-8,3	9,2
darunter GZ Gründungszuschuss	528	190	338	-	-	-	13,8	9,8	16,2
darunter ESG Einstiegs geld	36	12	24	-	-	-	-12,2	-20,0	-7,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	36	12	24	-	-	-	-10,0	-14,3	-7,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	2	0	2	-	-	-	-92,9	-	-87,5
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	1.040	422	617	-	-	-	-5,7	-7,0	-4,9
darunter E Freie Förderung	115	54	62	-	-	-	117,0	134,8	106,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	1	0	1	-	-	-	-99,6	-100,0	-99,3
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	124	45	79	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	250	83	167	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

KA-SK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.677	1.095	1.583	-	-	-	1,0	-0,8	2,4
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	489	185	304	-	-	-	201,9	198,4	204,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	305	172	133	-	-	-	14,2	17,8	9,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	142	44	98	-	-	-	20,3	4,8	28,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	36	12	24	-	-	-	-12,2	-20,0	-7,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	36	12	24	-	-	-	-10,0	-14,3	-7,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	1.040	422	617	-	-	-	-5,7	-7,0	-4,9
darunter E Freie Förderung	115	54	61	-	-	-	180,5	200,0	165,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	1	0	0	-	-	-	-99,1	-100,0	-100,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	124	45	79	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	250	83	167	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

KA-SK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.651	1.328	1.323	11,4	11,2	11,6	2,4	1,8	3,0
darunter mit FH-/HS-Reife	1.087	621	466	37,1	34,1	41,2	4,9	8,4	0,6
darunter mit Realschulabschluss	905	421	484	11,9	14,7	9,5	5,1	-2,5	12,8
darunter mit Hauptschulabschluss	493	211	282	-17,0	-25,4	-9,3	-8,7	-11,0	-6,9
darunter ohne Hauptschulabschluss	166	75	91	-9,8	-7,4	-11,7	9,2	19,0	2,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.651	317	2.334	-	-	-	2,4	7,1	1,8
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.087	18	1.069	-	-	-	4,9	12,5	4,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	905	116	789	-	-	-	5,1	24,7	2,7
mit Hauptschulabschluß	493	137	356	-	-	-	-8,7	-2,8	-10,8
ohne Hauptschulabschluß	166	46	120	-	-	-	9,2	0,0	13,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

KA-SK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.630	672	958	16,5	-7,9	43,2	-0,7	-13,2	10,4
darunter mit FH-/HS-Reife	1.199	482	717	92,8	116,1	79,7	16,1	4,3	25,6
darunter mit mittlerem Abschluss	268	128	140	22,9	17,4	28,4	-45,1	-52,6	-35,8
darunter mit Hauptschulabschluss	163	62	101	-70,8	-84,4	-37,3	34,7	47,6	27,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.630	174	1.456	-	-	-	-0,7	6,1	-1,5
darunter mit FH-/HS-Reife	1.199	91	1.108	-	-	-	16,1	62,5	13,4
darunter mit mittlerem Abschluss	268	40	228	-	-	-	-45,1	-24,5	-47,6
darunter mit Hauptschulabschluss	163	43	120	-	-	-	34,7	-21,8	81,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

KA-SK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.283	568	715	-37,4	-40,1	-35,1	22,1	17,8	25,7
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	258	124	134	-14,0	-17,3	-10,7	37,2	45,9	30,1
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	590	276	314	-33,8	-37,4	-30,2	22,4	15,0	29,8
darunter mit Hauptschulabschluss	430	168	262	-43,8	-48,0	-40,7	16,8	12,0	20,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	5	0	5	-94,7	-100,0	-91,7	-61,5	-100,0	-16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

KA-SK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.335	590	745	-	-	-	8,9	4,8	12,4
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.091	482	609	-	-	-	8,2	4,3	11,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	240	106	134	-	-	-	14,8	11,6	17,5
darunter TürkInnen	94	34	60	-	-	-	0,0	-17,1	13,2
darunter ItalienerInnen	32	15	17	-	-	-	39,1	36,4	41,7
darunter JugoslawInnen ¹	6	*	*	-	-	-	-33,3	-	-
darunter GriechInnen	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	12	7	5	-	-	-	50,0	133,3	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

KA-SK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.335	590	745	-	-	-	8,9	4,8	12,4
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	718	312	406	-	-	-	12,0	1,6	21,6
darunter in Fördermaßnahmen	57	21	36	-	-	-	-21,9	-36,4	-10,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	241	126	115	-	-	-	2,1	20,0	-12,2
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	29	7	22	-	-	-	16,0	16,7	15,8
darunter ohne Angabe des Verbleibs ¹	290	124	166	-	-	-	15,5	10,7	19,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

KA-SK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	20.024	9.342	10.682	6,4	3,9	8,8	85,5	83,6	87,2
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	12.028	5.223	6.805	1,6	-2,4	5,0	240,4	343,8	188,8
darunter Berufsfachschulen	1.874	981	893	41,5	52,8	30,9	-16,0	-20,2	-10,9
darunter Berufskollegs	2.751	1.563	1.188	27,6	10,1	61,4	69,8	60,1	84,5
darunter Berufsoberschulen ¹	157	38	119	6,8	52,0	-2,5	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.034	559	475	15,4	18,9	11,5	-53,4	-43,6	-61,3
darunter Fachschulen	1.082	181	901	2,0	-4,7	3,4	80,0	-43,6	221,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	870	703	167	13,9	13,8	14,4	124,8	117,6	160,9
darunter Berufsvorbereitungsjahr	228	94	134	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	265	131	134	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

KA-SK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†								
	2010/11			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	20.024	2.081	17.943	-	-	-	85,5	64,2	88,4
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	12.028	1.067	10.961	-	-	-	240,4	120,9	259,4
darunter Berufsfachschulen	1.874	380	1.494	-	-	-	-16,0	-7,5	-18,0
darunter Berufskollegs	2.751	333	2.418	-	-	-	69,8	117,6	64,8
darunter Berufsoberschulen ¹	157	9	148	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.034	91	943	-	-	-	-53,4	-27,2	-55,0
darunter Fachschulen	1.082	56	1.026	-	-	-	80,0	600,0	73,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	870	46	824	-	-	-	124,8	187,5	122,1
darunter Berufsvorbereitungsjahr	228	99	129	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	265	74	191	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

KA-SK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.502	4.364	4.138	14,3	12,0	16,9	-2,0	-2,6	-1,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7.784	3.980	3.804	14,5	12,2	17,1	-2,6	-3,4	-1,7
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	718	384	334	12,0	10,0	14,4	5,1	7,0	3,1
darunter TürkInnen	241	122	119	34,6	28,4	41,7	2,1	-0,8	5,3
darunter ItalienerInnen	125	57	68	22,5	1,8	47,8	8,7	3,6	13,3
darunter JugoslawInnen ¹	32	25	7	-44,8	-19,4	-74,1	10,3	47,1	-41,7
darunter GriechInnen	15	6	9	-6,2	-33,3	28,6	7,1	-14,3	28,6
darunter KroatInnen	36	16	20	-57,6	-67,3	-44,4	-23,4	-5,9	-33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

KA-SK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.502	4.364	4.138	-	-	-	-2,0	-2,6	-1,3
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.669	808	861	-	-	-	-10,3	-8,0	-12,3
darunter 19 bis 24 J.	5.893	3.112	2.781	-	-	-	-0,7	-2,3	1,2
darunter 25 - 34 J.	848	370	478	-	-	-	6,7	3,1	9,6
darunter über 35 J.	92	74	18	-	-	-	3,4	21,3	-35,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,9	3,0	2,8	-	-	-	94,1	129,1	58,1
darunter 15 bis 18 J.	22,5	22,7	22,2	-	-	-	138,9	228,9	86,8
darunter 19 - 24 J.	21,0	20,4	21,8	-	-	-	46,2	52,6	42,3
darunter 25 - 34 J.	1,9	1,6	2,3	-	-	-	113,1	127,3	107,4
darunter über 35 J.	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

KA-SK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.502	4.364	4.138	-	-	-	-2,0	-2,6	-1,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	4.324	2.938	1.386	-	-	-	-3,0	-2,6	-3,8
darunter Gesundheitswesen	832	768	64	-	-	-	4,0	4,6	-3,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	912	660	252	-	-	-	-4,8	-2,7	-10,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	444	287	157	-	-	-	-5,3	-6,8	-2,5
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	380	232	148	-	-	-	0,3	-2,1	4,2
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	318	194	124	-	-	-	-3,3	-1,5	-6,1
darunter Erziehung und Unterricht	431	176	255	-	-	-	0,7	-2,2	2,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	210	168	42	-	-	-	2,4	5,7	-8,7
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	202	161	41	-	-	-	-4,7	-6,9	5,1
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	273	159	114	-	-	-	-11,7	-18,0	-0,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	322	133	189	-	-	-	-12,7	-15,3	-10,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

KA-SK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	8.502	4.364	4.138	-	-	-	-2,0	-2,6	-1,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.054	1.820	2.234	-	-	-	-0,3	3,5	-3,2
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	399	28	371	-	-	-	-2,7	-20,0	-1,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	326	51	275	-	-	-	-6,9	-12,1	-5,8
darunter Erziehung und Unterricht	431	176	255	-	-	-	0,7	-2,2	2,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	912	660	252	-	-	-	-4,8	-2,7	-10,0
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	335	90	245	-	-	-	0,0	-2,2	0,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	322	133	189	-	-	-	-12,7	-15,3	-10,8
darunter Energieversorgung	293	108	185	-	-	-	-0,3	4,9	-3,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	444	287	157	-	-	-	-5,3	-6,8	-2,5
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen fü	212	55	157	-	-	-	-1,9	-3,5	-1,3
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	380	232	148	-	-	-	0,3	-2,1	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

KA-SK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	157.827	74.314	83.513	-	-	-	2,0	1,5	2,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	75.417	44.429	30.988	-	-	-	7,7	1,1	18,7
darunter Gesundheitswesen	11.547	9.525	2.022	-	-	-	3,1	3,5	1,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10.643	7.747	2.896	-	-	-	-1,2	-0,7	-2,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	11.642	6.908	4.734	-	-	-	0,5	0,6	0,3
darunter Erziehung und Unterricht	9.004	4.476	4.528	-	-	-	8,0	7,3	8,8
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	5.592	3.457	2.135	-	-	-	0,7	0,5	1,0
darunter Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen	5.147	2.637	2.510	-	-	-	-1,9	-2,4	-1,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.014	2.514	500	-	-	-	2,2	2,8	-0,8
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	3.541	2.508	1.033	-	-	-	6,0	6,4	5,0
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	8.612	2.333	6.279	-	-	-	3,7	4,3	3,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.675	2.324	4.351	-	-	-	-8,0	-8,0	-8,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

KA-SK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	157.827	74.314	83.513	-	-	-	2,0	1,5	2,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	66.990	28.551	38.439	-	-	-	1,4	3,2	0,1
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	8.612	2.333	6.279	-	-	-	3,7	4,3	3,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	11.642	6.908	4.734	-	-	-	0,5	0,6	0,3
darunter Erziehung und Unterricht	9.004	4.476	4.528	-	-	-	8,0	7,3	8,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.675	2.324	4.351	-	-	-	-8,0	-8,0	-8,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	4.070	540	3.530	-	-	-	1,8	1,9	1,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	4.435	1.169	3.266	-	-	-	-1,1	-1,4	-0,9
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3.548	528	3.020	-	-	-	3,3	3,9	3,2
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4.588	1.591	2.997	-	-	-	25,5	11,7	34,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10.643	7.747	2.896	-	-	-	-1,2	-0,7	-2,6
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	3.773	935	2.838	-	-	-	9,0	9,4	8,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

KA-SK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.952	839	2.113	-	-	-	1,9	2,2	1,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.213	774	1.439	-	-	-	-1,0	2,2	-2,6
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	360	204	156	-	-	-	-20,0	-6,4	-32,8
Handel	563	151	412	-	-	-	-14,7	-12,7	-15,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	402	134	268	-	-	-	4,1	7,2	2,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	282	100	182	-	-	-	2,2	25,0	-7,1
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	85	37	48	-	-	-	-14,1	12,1	-27,3
Information u. Kommunikation	211	36	175	-	-	-	11,1	157,1	-0,6
Verarbeitendes Gewerbe	88	34	54	-	-	-	2,3	54,5	-15,6
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	102	29	73	-	-	-	-14,3	-3,3	-18,0
Gastgewerbe	86	25	61	-	-	-	-2,3	-10,7	1,7
Gesundheits- u. Sozialwesen	34	24	10	-	-	-	-5,6	-20,0	66,7
Verkehr u. Lagerei	121	20	101	-	-	-	28,7	25,0	29,5
Grundstücks- u. Wohnungswesen	72	15	57	-	-	-	0,0	7,1	-1,7
Erziehung u. Unterricht	36	15	21	-	-	-	2,9	-16,7	23,5
Baugewerbe	433	9	424	-	-	-	70,5	-18,2	74,5
Energieversorgung	68	6	62	-	-	-	58,1	0,0	67,6
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	7	0	7	-	-	-	0,0	-100,0	75,0
Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	0,0	-	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA-SK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.952	839	2.113	-	-	-	1,9	2,2	1,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.628	714	1.914	-	-	-	0,5	-1,1	1,2
Baugewerbe	433	9	424	-	-	-	70,5	-18,2	74,5
Handel	563	151	412	-	-	-	-14,7	-12,7	-15,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	402	134	268	-	-	-	4,1	7,2	2,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	282	100	182	-	-	-	2,2	25,0	-7,1
Information u. Kommunikation	211	36	175	-	-	-	11,1	157,1	-0,6
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	360	204	156	-	-	-	-20,0	-6,4	-32,8
Verkehr u. Lagerei	121	20	101	-	-	-	28,7	25,0	29,5
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	102	29	73	-	-	-	-14,3	-3,3	-18,0
Energieversorgung	68	6	62	-	-	-	58,1	0,0	67,6
Gastgewerbe	86	25	61	-	-	-	-2,3	-10,7	1,7
Grundstücks- u. Wohnungswesen	72	15	57	-	-	-	0,0	7,1	-1,7
Verarbeitendes Gewerbe	88	34	54	-	-	-	2,3	54,5	-15,6
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	85	37	48	-	-	-	-14,1	12,1	-27,3
Erziehung u. Unterricht	36	15	21	-	-	-	2,9	-16,7	23,5
Gesundheits- u. Sozialwesen	34	24	10	-	-	-	-5,6	-20,0	66,7
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	7	0	7	-	-	-	0,0	-100,0	75,0
Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	0,0	-	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA-SK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	23.375	14.143	9.232	-	-	-	2,0	-0,6	6,2
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36	22	14	-	-	-	28,6	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.367	779	588	-	-	-	-4,4	-8,0	0,9
darunter D Energieversorgung	46	26	20	-	-	-	-8,0	-13,3	0,0
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	25	8	17	-	-	-	8,7	14,3	6,3
darunter F Baugewerbe	520	217	303	-	-	-	1,6	-4,4	6,3
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.564	2.474	1.090	-	-	-	-2,6	-4,5	2,1
darunter H Verkehr und Lagerei	1.032	383	649	-	-	-	94,4	132,1	77,3
darunter I Gastgewerbe	2.962	1.888	1.074	-	-	-	5,4	4,4	7,2
darunter J Information und Kommunikation	1.208	679	529	-	-	-	6,7	3,3	11,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	168	125	43	-	-	-	-4,0	-4,6	-2,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	640	326	314	-	-	-	-5,6	-5,2	-6,0
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	1.632	941	691	-	-	-	0,6	-4,4	8,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.907	2.020	887	-	-	-	-1,3	-5,1	8,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	186	90	96	-	-	-	3,3	5,9	1,1
darunter P Erziehung und Unterricht	2.982	1.062	1.920	-	-	-	-1,2	-2,6	-0,5
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.982	1.617	365	-	-	-	-1,6	-2,0	0,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	564	310	254	-	-	-	-4,7	-2,8	-7,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.051	713	338	-	-	-	-1,0	-1,8	0,6
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	497	458	39	-	-	-	11,2	11,4	8,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	*	*	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

KA-SK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	13.825	7.753	6.072	-	-	-	5,8	5,2	6,6
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	7	7	-	-	-	-	-22,2	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	619	330	289	-	-	-	0,7	-2,4	4,3
darunter D Energieversorgung	24	14	10	-	-	-	4,3	27,3	-16,7
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	10	3	7	-	-	-	-50,0	-66,7	-36,4
darunter F Baugewerbe	319	150	169	-	-	-	10,4	10,3	10,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.762	1.120	642	-	-	-	0,9	-3,0	8,6
darunter H Verkehr und Lagerei	594	161	433	-	-	-	38,1	59,4	31,6
darunter I Gastgewerbe	1.661	945	716	-	-	-	12,2	12,0	12,4
darunter J Information und Kommunikation	1.123	522	601	-	-	-	6,3	6,1	6,6
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	113	85	28	-	-	-	0,0	-2,3	7,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	586	255	331	-	-	-	-1,0	7,1	-6,5
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	928	558	370	-	-	-	-5,4	-7,6	-1,9
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.182	1.168	1.014	-	-	-	4,9	7,5	2,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	104	73	31	-	-	-	52,9	62,2	34,8
darunter P Erziehung und Unterricht	919	360	559	-	-	-	6,5	7,5	5,9
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.455	1.121	334	-	-	-	6,3	5,4	9,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	472	233	239	-	-	-	3,7	3,6	3,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	702	443	259	-	-	-	4,8	6,7	1,6
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	230	199	31	-	-	-	23,0	20,6	40,9
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	*	0	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

KA-SK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.335	590	745	-	-	-	8,9	4,8	12,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	833	517	316	-	-	-	13,0	23,1	-0,3
darunter Warenkaufleute	289	151	138	-	-	-	19,4	10,2	31,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	236	137	99	-	-	-	9,8	7,9	12,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	93	93	0	-	-	-	20,8	-	-
darunter KörperpflegerInnen	34	29	5	-	-	-	-27,7	-32,6	25,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	39	26	13	-	-	-	-4,9	-3,7	-7,1
darunter GästebetreuerInnen	27	20	7	-	-	-	-3,6	0,0	-12,5
darunter DruckerInnen	27	17	10	-	-	-	12,5	54,5	-23,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	37	17	20	-	-	-	2,8	0,0	5,3
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	25	15	10	-	-	-	-3,8	-25,0	66,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	26	12	14	-	-	-	44,4	71,4	27,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIDB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.335	590	745	-	-	-	8,9	4,8	12,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	799	325	474	-	-	-	1,7	7,6	-2,1
darunter Warenkaufleute	289	151	138	-	-	-	19,4	10,2	31,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	236	137	99	-	-	-	9,8	7,9	12,5
darunter ElektrikerInnen	60	4	56	-	-	-	-9,1	33,3	-11,1
darunter SchlosserInnen	41	0	41	-	-	-	10,8	-	10,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	38	0	38	-	-	-	52,0	-	52,0
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	38	0	38	-	-	-	52,0	-	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	37	17	20	-	-	-	2,8	0,0	5,3
darunter GartenbauerInnen	19	4	15	-	-	-	-5,0	-63,6	66,7
darunter WarenprüferInnen	15	0	15	-	-	-	25,0	-	25,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	14	0	14	-	-	-	-6,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.502	4.364	4.138	14,3	12,0	16,9	-2,0	-2,6	-1,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5.780	3.808	1.972	18,1	16,7	20,8	-1,5	-0,9	-2,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.505	1.030	475	9,0	4,5	20,3	-1,2	0,6	-5,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	979	900	79	9,5	10,3	1,3	1,1	1,5	-2,5
darunter Warenkaufleute	969	634	335	31,7	32,6	29,8	-6,5	-6,1	-7,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.049	449	600	193,0	388,0	125,6	4,6	5,9	3,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	506	250	256	-17,9	-12,3	-22,7	0,2	-3,1	3,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	250	181	69	20,2	12,4	46,8	-6,4	-11,7	11,3
darunter KörperpflegerInnen	121	104	17	-12,9	-18,8	54,5	-13,6	-14,8	-5,6
darunter GästebetreuerInnen	124	93	31	82,4	89,8	63,2	-2,4	4,5	-18,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	136	93	43	2,3	12,0	-14,0	-13,9	4,5	-37,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	141	74	67	-25,0	-30,8	-17,3	-1,4	5,7	-8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA-SK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.502	4.364	4.138	14,3	12,0	16,9	-2,0	-2,6	-1,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	5.219	2.454	2.765	19,4	19,6	19,2	-2,4	-0,7	-3,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.049	449	600	193,0	388,0	125,6	4,6	5,9	3,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.505	1.030	475	9,0	4,5	20,3	-1,2	0,6	-5,0
darunter Warenkaufleute	969	634	335	31,7	32,6	29,8	-6,5	-6,1	-7,2
darunter ElektrikerInnen	303	10	293	-0,3	11,1	-0,7	-1,9	-23,1	-1,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	506	250	256	-17,9	-12,3	-22,7	0,2	-3,1	3,6
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	277	36	241	22,6	-33,3	40,1	0,7	-5,3	1,7
darunter MechanikerInnen	245	20	225	2,1	42,9	-0,4	-5,8	-13,0	-5,1
darunter MalerInnen, verw. Berufe	178	13	165	57,5	116,7	54,2	-5,3	8,3	-6,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	100	7	93	316,7	0,0	447,1	-4,8	40,0	-7,0
darunter SchlosserInnen	87	5	82	-6,5	-	-11,8	20,8	66,7	18,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA-SK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	157.827	74.314	83.513	6,3	10,1	3,1	2,0	1,5	2,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	90.104	57.059	33.045	8,7	8,5	9,2	1,8	1,5	2,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	31.494	22.202	9.292	12,3	7,6	25,1	2,1	1,4	3,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	10.145	9.064	1.081	16,7	16,8	15,9	2,2	2,3	0,9
darunter Warenkaufleute	10.930	6.669	4.261	-4,5	-2,3	-7,8	-0,6	-0,4	-1,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8.539	4.776	3.763	-9,4	-2,5	-16,8	0,6	0,1	1,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	5.226	4.204	1.022	40,4	38,0	51,4	1,2	1,7	-1,1
darunter Reinigungsberufe	4.635	3.351	1.284	-3,0	0,6	-11,3	1,6	1,0	3,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	10.958	2.939	8.019	35,5	13,0	46,1	3,7	3,1	3,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	3.958	1.326	2.632	12,9	37,6	3,6	1,4	2,2	1,0
darunter SpeisenbereiterInnen	2.375	1.322	1.053	16,1	14,0	18,8	2,6	2,3	2,9
darunter GästebetreuerInnen	1.844	1.206	638	12,9	12,2	14,1	6,3	7,3	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA-SK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	157.827	74.314	83.513	6,3	10,1	3,1	2,0	1,5	2,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	90.221	41.259	48.962	5,1	4,6	5,6	1,6	1,2	2,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	31.494	22.202	9.292	12,3	7,6	25,1	2,1	1,4	3,7
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	10.958	2.939	8.019	35,5	13,0	46,1	3,7	3,1	3,9
darunter IngenieurInnen	6.612	1.021	5.591	10,8	54,9	5,4	0,0	3,5	-0,7
darunter Landverkehr	4.756	423	4.333	8,4	-0,2	9,3	2,5	2,2	2,5
darunter Warenkaufleute	10.930	6.669	4.261	-4,5	-2,3	-7,8	-0,6	-0,4	-1,0
darunter TechnikerInnen	4.714	627	4.087	-8,7	-5,3	-9,2	0,9	-0,3	1,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8.539	4.776	3.763	-9,4	-2,5	-16,8	0,6	0,1	1,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	4.523	992	3.531	-9,6	-23,0	-4,9	7,0	6,3	7,1
darunter ElektrikerInnen	3.737	284	3.453	-21,9	-43,5	-19,3	-1,8	-9,6	-1,1
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	3.958	1.326	2.632	12,9	37,6	3,6	1,4	2,2	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

KA-SK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	10.045	3.389	6.656	-2,8	27,4	-13,2	-0,1	1,6	-0,9
darunter höherer Dienst	3.357	996	2.361	-3,6	52,8	-16,6	1,3	4,2	0,1
darunter gehobener Dienst	4.823	1.824	2.999	12,8	33,2	3,1	0,1	1,5	-0,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.865	569	1.296	-24,8	-11,1	-29,5	-3,1	-2,4	-3,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA-SK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.873	2.502	371	48,2	49,9	37,4	3,8	3,8	3,9
darunter höherer Dienst	700	540	160	65,9	80,6	30,1	3,2	3,6	1,9
darunter gehobener Dienst	1.667	1.486	181	34,3	31,4	64,5	3,6	3,1	8,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	506	476	30	83,3	99,2	-18,9	5,4	6,5	-9,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

KA-SK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	10.686	3.873	6.813	21,3	-3,8	42,5	0,3	-0,9	0,9
darunter höherer Dienst	2.399	561	1.838	37,7	77,0	29,0	7,9	4,5	9,0
darunter gehobener Dienst	2.760	987	1.773	3,9	13,3	-0,7	-0,5	1,5	-1,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	5.009	2.123	2.886	18,2	-23,1	95,4	0,6	-0,8	1,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA-SK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	6.995	5.009	1.986	128,5	107,4	207,4	7,2	4,5	14,6
darunter höherer Dienst	1.149	557	592	86,5	122,8	61,7	7,5	5,9	9,0
darunter gehobener Dienst	1.539	1.046	493	193,1	190,6	198,8	12,6	7,4	25,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	3.612	3.136	476	92,4	77,5	332,7	4,1	2,3	17,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

KA-SK.III.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	113.828	42.759	71.069	-	-	-	-0,2	-0,3	-0,1
mit Angabe	111.670	41.477	70.193	-	-	-	0,0	-0,1	0,1
bis 800 €	2.635	1.702	933	-	-	-	-15,3	-15,6	-14,6
über 800 bis 1200 €	3.467	2.115	1.352	-	-	-	-3,4	-5,6	0,4
über 1200 bis 1600 €	5.875	3.610	2.265	-	-	-	-2,1	-1,0	-3,7
über 1600 bis 2000 €	7.612	4.110	3.502	-	-	-	-6,4	-4,1	-8,9
über 2000 bis 2400 €	10.866	5.065	5.801	-	-	-	-5,0	-7,6	-2,6
über 2400 bis 2800 €	14.120	6.085	8.035	-	-	-	-4,2	-2,7	-5,4
über 2800 bis 3200 €	13.833	5.305	8.528	-	-	-	-2,5	-1,9	-2,9
über 3200 bis 3600 €	11.487	4.262	7.225	-	-	-	1,5	8,7	-2,3
über 3600 bis 4000 €	8.745	2.958	5.787	-	-	-	9,1	14,3	6,7
über 4000 €	33.030	6.265	26.765	-	-	-	6,1	10,3	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

KA-SK.III.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	33.208	26.697	6.511	-	-	-	4,0	3,4	6,6
mit Angabe	32.532	26.205	6.327	-	-	-	3,9	3,3	6,5
bis 400 €	1.541	877	664	-	-	-	12,1	7,3	19,0
über 400 bis 800 €	4.419	3.117	1.302	-	-	-	-1,4	-3,3	3,2
über 800 bis 1200 €	5.557	4.643	914	-	-	-	0,6	-0,2	4,7
über 1200 bis 1600 €	6.531	5.824	707	-	-	-	-1,2	-1,6	2,2
über 1600 bis 2000 €	4.903	4.371	532	-	-	-	5,4	5,3	6,0
über 2000 bis 2400 €	3.238	2.898	340	-	-	-	3,3	3,9	-1,7
über 2400 bis 2800 €	2.256	1.873	383	-	-	-	13,1	13,5	11,0
über 2800 bis 3200 €	1.450	1.130	320	-	-	-	12,0	16,1	-0,6
über 3200 bis 3600 €	874	620	254	-	-	-	17,6	20,2	11,9
über 3600 bis 4000 €	538	343	195	-	-	-	12,6	15,5	7,7
über 4000 €	1.225	509	716	-	-	-	20,5	32,9	12,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

KA-SK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	157.827	74.314	83.513	6,3	10,1	3,1	2,0	1,5	2,4
darunter 1-9 Beschäftigte	19.139	10.836	8.303	1,5	29,9	-21,1	1,0	1,1	0,9
darunter 10-19 Beschäftigte	10.848	5.333	5.515	3,9	9,9	-1,4	0,2	-0,7	1,0
darunter 20-49 Beschäftigte	16.905	7.444	9.461	3,3	11,7	-2,5	1,3	2,2	0,5
darunter 50-99 Beschäftigte	16.853	7.498	9.355	-2,5	2,1	-5,9	0,5	-2,7	3,2
darunter 100-249 Beschäftigte	25.960	12.038	13.922	4,7	7,3	2,5	3,2	3,1	3,3
darunter 250-499 Beschäftigte	15.560	7.641	7.919	-14,8	-10,4	-18,6	2,0	5,3	-0,9
darunter 500 und mehr Beschäftigte	52.562	23.524	29.038	23,7	28,0	20,3	2,9	1,5	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2010

Bevölkerung

KA-SK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	46,1	53,9	12,1	11,1	13,1
darunter 15-64 J.	100,0	48,0	52,0	68,4	65,5	71,4
darunter 15 J. und älter	100,0	50,4	49,6	88,0	88,2	87,7
darunter AusländerInnen	100,0	47,5	52,5	15,1	14,3	15,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,7	49,3	84,9	85,7	84,1
ausländisch	100,0	47,5	52,5	15,1	14,3	15,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	46,7	53,3	80,9	81,9	80,0
ausländisch	100,0	43,7	56,3	19,1	18,1	20,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,0	52,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,1	51,9	81,7	81,9	81,5
ausländisch	100,0	47,4	52,6	18,3	18,1	18,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

KA-SK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	47,5	52,5	89,9	90,7	89,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	43,5	56,5	10,1	9,3	10,7
darunter TürkinInnen	100,0	38,5	61,5	1,6	1,3	1,9
darunter ItalienerInnen	100,0	38,5	61,5	1,2	0,9	1,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	52,2	47,8	0,3	0,3	0,2
darunter GriechInnen	100,0	44,4	55,6	0,2	0,2	0,2
darunter KroatInnen	100,0	57,2	42,8	0,7	0,8	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA-SK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	52,5	47,5	11,0	12,3	9,9
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	47,5	52,5	23,1	23,3	23,0
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	45,8	54,2	25,3	24,6	25,9
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	46,8	53,2	26,3	26,2	26,4
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	45,2	54,8	13,7	13,2	14,2
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	39,0	61,0	0,5	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	30,0	70,0	0,8	0,5	1,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,5	82,5	1,6	0,6	2,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	20,3	79,7	9,1	3,9	13,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	57,3	42,7	72,5	88,3	58,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,0	56,0	1,3	1,2	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KA-SK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	31,8	68,2	0,8	0,5	1,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,5	83,5	14,8	5,2	23,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	20,2	79,8	9,3	4,0	14,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	57,4	42,6	73,7	89,1	59,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,3	55,7	1,3	1,2	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KA-SK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,5	56,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	12,6	87,4	0,7	0,2	1,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,1	77,9	29,6	15,0	40,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	22,2	77,8	6,5	3,3	8,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	56,5	43,5	61,6	80,0	47,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	41,4	58,6	1,5	1,4	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KA-SK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	46,9	53,1	85,5	85,2	85,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	33,2	66,8	17,7	12,5	22,3
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	50,2	49,8	64,2	68,8	60,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	48,5	51,5	18,1	18,7	17,5
davon ohne Angabe	100,0	48,1	51,9	14,5	14,8	14,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

KA-SK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	47,3	52,7	86,9	86,5	87,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	32,8	67,2	17,9	12,4	22,8
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	50,7	49,3	66,2	71,0	61,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	49,3	50,7	15,9	16,5	15,3
davon ohne Angabe	100,0	48,9	51,1	13,1	13,5	12,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

KA-SK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,5	56,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,1	56,9	73,3	72,6	73,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	38,3	61,7	15,5	13,8	16,8
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	42,4	57,6	43,3	42,6	43,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	45,7	54,3	41,1	43,6	39,3
davon ohne Angabe	100,0	44,7	55,3	26,7	27,4	26,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

KA-SK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2010			Beschäftigungsquote 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	157.827	83.513	74.314	79,0	87,0	71,5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	96.912	51.995	44.917	48,5	54,2	43,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

KA-SK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	58,9	41,1	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	60,5	39,5	62,8	64,6	60,3
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,1	43,9	37,2	35,4	39,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	60,5	39,5	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	59,9	40,1	84,2	83,3	85,6
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	63,7	36,3	15,6	16,4	14,3
darunter TürkInnen	100,0	71,1	28,9	23,3	26,0	18,6
darunter ItalienerInnen	100,0	60,3	39,7	8,3	7,8	9,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	67,0	33,0	2,8	3,0	2,6
darunter GriechInnen	100,0	55,9	44,1	1,6	1,4	2,0
darunter KroatInnen	100,0	77,7	22,3	4,6	5,6	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA-SK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	60,5	39,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	40,2	59,8	0,5	0,3	0,7
darunter 15-24 J.	100,0	48,3	51,7	29,3	23,4	38,4
darunter 25-34 J.	100,0	55,3	44,7	17,2	15,7	19,5
darunter 35-44 J.	100,0	80,2	19,8	14,0	18,6	7,0
darunter 45-54 J.	100,0	77,4	22,6	14,1	18,0	8,1
darunter 55-64 J.	100,0	66,9	33,1	11,9	13,1	10,0
darunter über 65 J.	100,0	50,4	49,6	13,0	10,8	16,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	60,5	39,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	55,7	44,3	46,1	42,4	51,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	54,7	45,3	5,0	5,0	5,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	68,1	31,9	36,4	44,5	26,2
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	48,1	51,9	58,5	50,5	68,6
davon ohne Angabe	100,0	64,6	35,4	53,9	57,6	48,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,1	43,9	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	57,0	43,0	83,2	84,6	81,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	51,3	48,7	16,8	15,4	18,6
darunter TürkInnen	100,0	48,4	51,6	20,1	18,9	21,3
darunter ItalienerInnen	100,0	47,8	52,2	12,6	11,7	13,5
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	56,3	43,7	3,7	4,1	3,4
darunter GriechInnen	100,0	51,7	48,3	1,2	1,3	1,2
darunter KroatInnen	100,0	62,9	37,1	8,3	10,2	6,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA-SK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,1	43,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	53,0	47,0	13,0	12,3	13,9
darunter 25-34 J.	100,0	51,4	48,6	26,1	23,9	28,8
darunter 35-44 J.	100,0	58,5	41,5	25,0	26,1	23,6
darunter 45-54 J.	100,0	60,2	39,8	24,3	26,1	22,0
darunter 55-64 J.	100,0	57,7	42,3	10,5	10,8	10,1
darunter über 65 J.	100,0	40,0	60,0	1,2	0,8	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	56,1	43,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	56,0	44,0	45,0	44,9	45,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	52,2	47,8	7,0	6,5	7,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	63,6	36,4	49,1	55,7	40,6
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	48,1	51,9	44,0	37,8	51,8
davon ohne Angabe	100,0	56,2	43,8	55,0	55,1	54,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

KA-SK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	28,4	71,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	14,6	85,4	24,9	12,8	29,7
darunter Klein Gründungen	100,0	28,9	71,1	38,4	39,1	38,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	37,3	62,7	36,7	48,2	32,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

KA-SK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	80,5	78,4	82,5
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	60,5	39,5	11,9	14,9	9,1
BeamtenInnen ²	100,0	45,6	54,4	6,6	6,2	6,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	23,3	76,7	1,0	0,5	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

KA-SK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,1	61,9	78,5	63,6	91,7
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	79,8	20,2	21,5	36,4	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	33,7	66,3	77,8	57,5	94,7
darunter TZ BeamtInnen	100,0	87,1	12,9	22,2	42,5	5,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

KA-SK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand†					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	45,0	55,0	65,5	65,8	65,3
darunter SGB III	100,0	44,5	55,5	34,5	34,2	34,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	42,0	57,3	1,5	1,4	1,6
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	47,2	52,8	28,0	29,5	26,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,8	58,2	8,2	7,7	8,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,7	54,3	26,3	26,8	25,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,1	53,0	14,3	15,1	13,8
darunter Alleinerziehende	100,0	92,6	7,4	9,4	19,5	1,3
darunter Behinderte	100,0	37,8	62,2	5,8	4,9	6,6
darunter Ausländer	100,0	47,9	52,1	25,1	26,8	23,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,2	58,8	5,6	4,8	6,4
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,4	52,6	22,0	21,7	22,2
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,8	52,2	11,8	11,8	11,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

KA-SK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	37,8	62,2	11,6	9,9	13,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,6	52,4	29,5	31,5	27,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	46,6	53,4	20,1	21,0	19,3
darunter Alleinerziehende	100,0	88,9	10,2	3,4	6,8	0,6
darunter Behinderte	100,0	40,5	59,5	5,8	5,3	6,2
darunter Ausländer	100,0	42,1	57,9	20,1	19,1	21,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	31,5	68,5	8,4	6,3	9,9
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	39,7	60,3	23,5	22,1	24,5
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	38,9	61,1	16,8	15,5	17,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

KA-SK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,0	55,0	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	45,5	54,5	6,4	6,5	6,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	44,5	55,5	24,6	24,3	24,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,5	52,5	11,3	11,9	10,8
darunter Alleinerziehende	100,0	93,0	7,0	12,6	26,1	1,6
darunter Behinderte	100,0	36,3	63,9	5,9	4,7	6,8
darunter Ausländer	100,0	50,2	49,8	27,7	30,9	25,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	48,1	53,2	4,6	4,4	4,9
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	50,6	49,4	21,4	21,6	21,3
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	53,6	46,4	9,9	10,6	9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

KA-SK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,8	55,2	99,3	99,3	99,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,0	54,0	10,7	11,0	10,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,4	57,6	41,0	38,9	42,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	46,6	53,4	48,2	50,1	46,7
darunter keine Angabe	100,0	43,1	55,4	0,7	0,7	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,5	55,5	99,1	99,1	99,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	48,2	51,8	20,8	22,5	19,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,4	55,6	53,2	53,1	53,2
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	41,7	58,3	26,1	24,4	27,4
darunter keine Angabe	100,0	44,8	55,2	0,9	0,9	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,0	55,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,0	55,0	99,4	99,5	99,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	41,5	58,5	5,5	5,0	5,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	40,9	59,1	34,7	31,5	37,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	47,7	52,3	59,8	63,4	56,9
darunter keine Angabe	100,0	42,9	57,1	0,6	0,5	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	48,4	51,6	73,9	72,8	75,1
davon nicht erwerbsfähig	100,0	51,4	48,6	26,1	27,2	24,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	100,0	51,6	48,4	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	100,0	49,9	50,1	69,8	67,4	72,3
darunter Ausländer	100,0	55,8	44,2	29,8	32,2	27,2
darunter Alleinerziehende	100,0	95,2	4,9	14,4	26,5	1,4
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	100,0	58,0	42,0	28,0	31,5	24,3
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	100,0	58,0	42,0	50,4	50,3	50,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	100,0	62,0	38,0	39,3	41,9	35,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

KA-SK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,5	59,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	41,7	58,3	16,5	16,9	16,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	50,2	49,8	10,4	12,9	8,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	33,5	66,5	4,1	3,4	4,6
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	36,0	64,0	11,0	9,8	11,8
darunter ESG Einstiegs geld	100,0	33,3	66,7	0,7	0,6	0,8
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	33,3	66,7	0,7	0,6	0,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	100,0	0,0	-	0,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	40,6	59,3	21,6	21,7	21,6
darunter E Freie Förderung	100,0	47,0	53,9	2,4	2,8	2,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	36,3	63,7	2,6	2,3	2,8
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	100,0	33,2	66,8	5,2	4,3	5,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

KA-SK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,9	59,1	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	37,8	62,2	18,3	16,9	19,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	56,4	43,6	11,4	15,7	8,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	31,0	69,0	5,3	4,0	6,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	33,3	66,7	1,3	1,1	1,5
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	33,3	66,7	1,3	1,1	1,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	40,6	59,3	38,8	38,5	39,0
darunter E Freie Förderung	100,0	47,0	53,0	4,3	4,9	3,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	36,3	63,7	4,6	4,1	5,0
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	100,0	33,2	66,8	9,3	7,6	10,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

Schulübergang und SchulabgängerInnen

KA-SK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2010	2010 Spaltenprozent	2010	2010 Spaltenprozent	2010 Spaltenprozent
Insgesamt	2.202	100,0	2.202		100,0
darunter Gymnasium	1.263	57,4	1.168		53,0
darunter Realschule	467	21,2	576		26,2
darunter Hauptschule	458	20,8	426		19,3
darunter Sonstige	*	*	32		1,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

KA-SK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	57,1	42,9	41,0	46,8	35,2
darunter mit Realschulabschluss	100,0	46,5	53,5	34,1	31,7	36,6
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,8	57,2	18,6	15,9	21,3
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	45,2	54,8	6,3	5,6	6,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	12,0	88,0	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,7	98,3	41,0	5,7	45,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	12,8	87,2	34,1	36,6	33,8
mit Hauptschulabschluß	100,0	27,8	72,2	18,6	43,2	15,3
ohne Hauptschulabschluß	100,0	27,7	72,3	6,3	14,5	5,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

KA-SK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	40,2	59,8	73,6	71,7	74,8
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	47,8	52,2	16,4	19,0	14,6
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	38,0	62,0	10,0	9,2	10,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	10,7	89,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	7,6	92,4	73,6	52,3	76,1
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	14,9	85,1	16,4	23,0	15,7
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	26,4	73,6	10,0	24,7	8,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

KA-SK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,3	55,7	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	48,1	51,9	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	46,8	53,2	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,1	60,9	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	0,0	100,0	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

KA-SK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	44,2	55,8	81,7	81,7	81,7
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	44,2	55,8	18,0	18,0	18,0
darunter TürkInnen	100,0	36,2	63,8	39,2	32,1	44,8
darunter ItalienerInnen	100,0	46,9	53,1	13,3	14,2	12,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	-	-	2,5	-	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,7	-	-
darunter KroatInnen	100,0	58,3	41,7	5,0	6,6	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

KA-SK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	43,5	56,5	53,8	52,9	54,5
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	36,8	63,2	4,3	3,6	4,8
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	52,3	47,7	18,1	21,4	15,4
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	24,1	75,9	2,2	1,2	3,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs ¹	100,0	42,8	57,2	21,7	21,0	22,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

KA-SK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	43,4	56,6	60,1	55,9	63,7
darunter Berufsfachschulen	100,0	52,3	47,7	9,4	10,5	8,4
darunter Berufskollegs	100,0	56,8	43,2	13,7	16,7	11,1
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	24,2	75,8	0,8	0,4	1,1
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	54,1	45,9	5,2	6,0	4,4
darunter Fachschulen	100,0	16,7	83,3	5,4	1,9	8,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	80,8	19,2	4,3	7,5	1,6
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	41,2	58,8	1,1	1,0	1,3
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	49,4	50,6	1,3	1,4	1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

KA-SK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	10,4	89,6	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	8,9	91,1	60,1	51,3	61,1
darunter Berufsfachschulen	100,0	20,3	79,7	9,4	18,3	8,3
darunter Berufskollegs	100,0	12,1	87,9	13,7	16,0	13,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	5,7	94,3	0,8	0,4	0,8
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	8,8	91,2	5,2	4,4	5,3
darunter Fachschulen	100,0	5,2	94,8	5,4	2,7	5,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	5,3	94,7	4,3	2,2	4,6
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	43,4	56,6	1,1	4,8	0,7
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	27,9	72,1	1,3	3,6	1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

KA-SK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,3	48,7	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	51,1	48,9	91,6	91,2	91,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	53,5	46,5	8,4	8,8	8,1
darunter TürkInnen	100,0	50,6	49,4	33,6	31,8	35,6
darunter ItalienerInnen	100,0	45,6	54,4	17,4	14,8	20,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	78,1	21,9	4,5	6,5	2,1
darunter GriechInnen	100,0	40,0	60,0	2,1	1,6	2,7
darunter KroatInnen	100,0	44,4	55,6	5,0	4,2	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

KA-SK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,3	48,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	48,4	51,6	19,6	18,5	20,8
darunter 19 bis 24 J.	100,0	52,8	47,2	69,3	71,3	67,2
darunter 25 - 34 J.	100,0	43,6	56,4	10,0	8,5	11,6
darunte über 35 J.	100,0	80,4	19,6	1,1	1,7	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

KA-SK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,3	48,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,9	32,1	50,9	67,3	33,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	92,3	7,7	9,8	17,6	1,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,4	27,6	10,7	15,1	6,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	64,6	35,4	5,2	6,6	3,8
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	100,0	61,1	38,9	4,5	5,3	3,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	61,0	39,0	3,7	4,4	3,0
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	40,8	59,2	5,1	4,0	6,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,0	20,0	2,5	3,8	1,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	79,7	20,3	2,4	3,7	1,0
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	58,2	41,8	3,2	3,6	2,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	41,3	58,7	3,8	3,0	4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

KA-SK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,3	48,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	44,9	55,1	47,7	41,7	54,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	7,0	93,0	4,7	0,6	9,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	15,6	84,4	3,8	1,2	6,6
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	40,8	59,2	5,1	4,0	6,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,4	27,6	10,7	15,1	6,1
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	26,9	73,1	3,9	2,1	5,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	41,3	58,7	3,8	3,0	4,6
darunter Energieversorgung	100,0	36,9	63,1	3,4	2,5	4,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	64,6	35,4	5,2	6,6	3,8
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	25,9	74,1	2,5	1,3	3,8
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	100,0	61,1	38,9	4,5	5,3	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

KA-SK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	58,9	41,1	47,8	59,8	37,1
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,5	17,5	7,3	12,8	2,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,8	27,2	6,7	10,4	3,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,3	40,7	7,4	9,3	5,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	49,7	50,3	5,7	6,0	5,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	61,8	38,2	3,5	4,7	2,6
darunter Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen	100,0	51,2	48,8	3,3	3,5	3,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	83,4	16,6	1,9	3,4	0,6
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	70,8	29,2	2,2	3,4	1,2
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	27,1	72,9	5,5	3,1	7,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,8	65,2	4,2	3,1	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

KA-SK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,6	57,4	42,4	38,4	46,0
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	27,1	72,9	5,5	3,1	7,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,3	40,7	7,4	9,3	5,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	49,7	50,3	5,7	6,0	5,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,8	65,2	4,2	3,1	5,2
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	13,3	86,7	2,6	0,7	4,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	26,4	73,6	2,8	1,6	3,9
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	100,0	14,9	85,1	2,2	0,7	3,6
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	100,0	34,7	65,3	2,9	2,1	3,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,8	27,2	6,7	10,4	3,5
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	24,8	75,2	2,4	1,3	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

KA-SK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	28,4	71,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,0	65,0	75,0	92,3	68,1
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	56,7	43,3	12,2	24,3	7,4
Handel	100,0	26,8	73,2	19,1	18,0	19,5
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	33,3	66,7	13,6	16,0	12,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	35,5	64,5	9,6	11,9	8,6
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	43,5	56,5	2,9	4,4	2,3
Information u. Kommunikation	100,0	17,1	82,9	7,1	4,3	8,3
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	38,6	61,4	3,0	4,1	2,6
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	28,4	71,6	3,5	3,5	3,5
Gastgewerbe	100,0	29,1	70,9	2,9	3,0	2,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	70,6	29,4	1,2	2,9	0,5
Verkehr u. Lagerei	100,0	16,5	83,5	4,1	2,4	4,8
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	20,8	79,2	2,4	1,8	2,7
Erziehung u. Unterricht	100,0	41,7	58,3	1,2	1,8	1,0
Baugewerbe	100,0	2,1	97,9	14,7	1,1	20,1
Energieversorgung	100,0	8,8	91,2	2,3	0,7	2,9
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA-SK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	28,4	71,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	27,2	72,8	89,0	85,1	90,6
Baugewerbe	100,0	2,1	97,9	14,7	1,1	20,1
Handel	100,0	26,8	73,2	19,1	18,0	19,5
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	33,3	66,7	13,6	16,0	12,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	35,5	64,5	9,6	11,9	8,6
Information u. Kommunikation	100,0	17,1	82,9	7,1	4,3	8,3
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	56,7	43,3	12,2	24,3	7,4
Verkehr u. Lagerei	100,0	16,5	83,5	4,1	2,4	4,8
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	28,4	71,6	3,5	3,5	3,5
Energieversorgung	100,0	8,8	91,2	2,3	0,7	2,9
Gastgewerbe	100,0	29,1	70,9	2,9	3,0	2,9
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	20,8	79,2	2,4	1,8	2,7
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	38,6	61,4	3,0	4,1	2,6
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	43,5	56,5	2,9	4,4	2,3
Erziehung u. Unterricht	100,0	41,7	58,3	1,2	1,8	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	70,6	29,4	1,2	2,9	0,5
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA-SK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	60,5	39,5	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	61,1	38,9	0,2	0,2	0,2
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	57,0	43,0	5,8	5,5	6,4
darunter D Energieversorgung	100,0	56,5	43,5	0,2	0,2	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	32,0	68,0	0,1	0,1	0,2
darunter F Baugewerbe	100,0	41,7	58,3	2,2	1,5	3,3
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	69,4	30,6	15,2	17,5	11,8
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	37,1	62,9	4,4	2,7	7,0
darunter I Gastgewerbe	100,0	63,7	36,3	12,7	13,3	11,6
darunter J Information und Kommunikation	100,0	56,2	43,8	5,2	4,8	5,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	74,4	25,6	0,7	0,9	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	50,9	49,1	2,7	2,3	3,4
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	57,7	42,3	7,0	6,7	7,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	69,5	30,5	12,4	14,3	9,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	48,4	51,6	0,8	0,6	1,0
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	35,6	64,4	12,8	7,5	20,8
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	81,6	18,4	8,5	11,4	4,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	55,0	45,0	2,4	2,2	2,8
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	67,8	32,2	4,5	5,0	3,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	92,2	7,8	2,1	3,2	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	-	-	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

KA-SK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	56,1	43,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	53,3	46,7	4,5	4,3	4,8
darunter D Energieversorgung	100,0	58,3	41,7	0,2	0,2	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	30,0	70,0	0,1	0,0	0,1
darunter F Baugewerbe	100,0	47,0	53,0	2,3	1,9	2,8
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	63,6	36,4	12,7	14,4	10,6
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	27,1	72,9	4,3	2,1	7,1
darunter I Gastgewerbe	100,0	56,9	43,1	12,0	12,2	11,8
darunter J Information und Kommunikation	100,0	46,5	53,5	8,1	6,7	9,9
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	75,2	24,8	0,8	1,1	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	43,5	56,5	4,2	3,3	5,5
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	60,1	39,9	6,7	7,2	6,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	53,5	46,5	15,8	15,1	16,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,2	29,8	0,8	0,9	0,5
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	39,2	60,8	6,6	4,6	9,2
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	77,0	23,0	10,5	14,5	5,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	49,4	50,6	3,4	3,0	3,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	63,1	36,9	5,1	5,7	4,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	86,5	13,5	1,7	2,6	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	-	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

KA-SK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	62,1	37,9	62,4	87,6	42,4
darunter Warenkaufleute	100,0	52,2	47,8	21,6	25,6	18,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	58,1	41,9	17,7	23,2	13,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	7,0	15,8	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	85,3	14,7	2,5	4,9	0,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	66,7	33,3	2,9	4,4	1,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	74,1	25,9	2,0	3,4	0,9
darunter DruckerInnen	100,0	63,0	37,0	2,0	2,9	1,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	45,9	54,1	2,8	2,9	2,7
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	60,0	40,0	1,9	2,5	1,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	46,2	53,8	1,9	2,0	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	40,7	59,3	59,9	55,1	63,6
darunter Warenkaufleute	100,0	52,2	47,8	21,6	25,6	18,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	58,1	41,9	17,7	23,2	13,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,7	93,3	4,5	0,7	7,5
darunter SchlosserInnen	100,0	0,0	100,0	3,1	0,0	5,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	0,0	100,0	2,8	0,0	5,1
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	2,8	0,0	5,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	45,9	54,1	2,8	2,9	2,7
darunter GartenbauerInnen	100,0	21,1	78,9	1,4	0,7	2,0
darunter WarenprüferInnen	100,0	0,0	100,0	1,1	0,0	2,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	0,0	100,0	1,0	0,0	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,3	48,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,9	34,1	68,0	87,3	47,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,4	31,6	17,7	23,6	11,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,9	8,1	11,5	20,6	1,9
darunter Warenkaufleute	100,0	65,4	34,6	11,4	14,5	8,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	42,8	57,2	12,3	10,3	14,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	49,4	50,6	6,0	5,7	6,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	72,4	27,6	2,9	4,1	1,7
darunter KörperpflegerInnen	100,0	86,0	14,0	1,4	2,4	0,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,0	25,0	1,5	2,1	0,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	68,4	31,6	1,6	2,1	1,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	52,5	47,5	1,7	1,7	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,3	48,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	47,0	53,0	61,4	56,2	66,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	42,8	57,2	12,3	10,3	14,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,4	31,6	17,7	23,6	11,5
darunter Warenkaufleute	100,0	65,4	34,6	11,4	14,5	8,1
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,3	96,7	3,6	0,2	7,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	49,4	50,6	6,0	5,7	6,2
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	13,0	87,0	3,3	0,8	5,8
darunter MechanikerInnen	100,0	8,2	91,8	2,9	0,5	5,4
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	7,3	92,7	2,1	0,3	4,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	100,0	7,0	93,0	1,2	0,2	2,2
darunter SchlosserInnen	100,0	5,7	94,3	1,0	0,1	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	63,3	36,7	57,1	76,8	39,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	70,5	29,5	20,0	29,9	11,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,3	10,7	6,4	12,2	1,3
darunter Warenkaufleute	100,0	61,0	39,0	6,9	9,0	5,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,9	44,1	5,4	6,4	4,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	80,4	19,6	3,3	5,7	1,2
darunter Reinigungsberufe	100,0	72,3	27,7	2,9	4,5	1,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	26,8	73,2	6,9	4,0	9,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	33,5	66,5	2,5	1,8	3,2
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	55,7	44,3	1,5	1,8	1,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	65,4	34,6	1,2	1,6	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	45,7	54,3	57,2	55,5	58,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	70,5	29,5	20,0	29,9	11,1
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	26,8	73,2	6,9	4,0	9,6
darunter IngenieurInnen	100,0	15,4	84,6	4,2	1,4	6,7
darunter Landverkehr	100,0	8,9	91,1	3,0	0,6	5,2
darunter Warenkaufleute	100,0	61,0	39,0	6,9	9,0	5,1
darunter TechnikerInnen	100,0	13,3	86,7	3,0	0,8	4,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,9	44,1	5,4	6,4	4,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	21,9	78,1	2,9	1,3	4,2
darunter ElektrikerInnen	100,0	7,6	92,4	2,4	0,4	4,1
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	33,5	66,5	2,5	1,8	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

KA-SK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,4	5,6	5,2	7,7	-4,0	18,8
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,5	5,6	5,3	7,6	-2,7	18,7
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,5	4,8	4,3	7,7	-18,1	38,1
darunter TürklInnen	9,6	12,3	7,9	34,7	17,8	48,6
darunter ItalienerInnen	6,9	9,7	5,1	32,3	26,2	37,9
darunter JugoslawInnen	7,4	3,1	12,0	104,3	-18,8	253,5
darunter GriechInnen	4,7	6,3	3,4	-2,3	-2,5	-8,9
darunter KroatInnen	3,3	3,2	3,5	-72,4	-75,4	-67,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

KA-SK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,4	5,9	5,0	7,7	1,2	12,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,4	6,7	6,0	10,6	9,4	12,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,8	4,6	5,1	-2,5	-3,3	-3,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,7	9,9	7,3	-6,3	-5,4	-13,0
darunter Warenkaufleute	8,9	9,5	7,9	38,5	35,8	40,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	68,4	64,3	71,9	38,2	76,7	27,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	5,9	5,2	6,8	-8,8	-9,7	-6,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	4,8	4,3	6,8	-14,6	-18,8	-3,6
darunter KörperpflegerInnen	17,7	17,2	21,8	-13,9	-17,6	26,7
darunter GästebetreuerInnen	6,7	7,7	4,9	60,1	67,6	42,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	7,8	10,1	5,2	-5,2	-2,7	-15,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	7,2	7,6	6,9	-20,6	-24,3	-15,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

KA-SK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,4	5,9	5,0	7,7	1,2	12,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	5,8	5,9	5,6	1,5	-15,0	20,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	68,4	64,3	71,9	38,2	76,7	27,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,8	4,6	5,1	-2,5	-3,3	-3,5
darunter Warenkaufleute	8,9	9,5	7,9	38,5	35,8	40,4
darunter ElektrikerInnen	8,1	3,5	8,5	26,7	95,6	23,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	5,9	5,2	6,8	-8,8	-9,7	-6,8
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	2,5	1,2	3,0	-9,7	-41,7	-3,1
darunter MechanikerInnen	10,9	27,4	10,4	-3,5	-6,2	-5,0
darunter MalerInnen, verw. Berufe	18,2	33,3	17,5	87,3	240,1	80,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	2,2	0,7	2,6	342,2	41,1	426,8
darunter SchlosserInnen	4,6	8,5	4,5	15,2	-	12,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

KA-SK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	33,7	66,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	29,7	70,3	33,4	29,4	35,5
darunter gehobener Dienst	100,0	37,8	62,2	48,0	53,8	45,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	30,5	69,5	18,6	16,8	19,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA-SK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	87,1	12,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	77,1	22,9	24,4	21,6	43,1
darunter gehobener Dienst	100,0	89,1	10,9	58,0	59,4	48,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	94,1	5,9	17,6	19,0	8,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

KA-SK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	36,2	63,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	23,4	76,6	22,4	14,5	27,0
darunter gehobener Dienst	100,0	35,8	64,2	25,8	25,5	26,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	42,4	57,6	46,9	54,8	42,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA-SK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	71,6	28,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	48,5	51,5	16,4	11,1	29,8
darunter gehobener Dienst	100,0	68,0	32,0	22,0	20,9	24,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	86,8	13,2	51,6	62,6	24,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Einkommen

KA-SK.III.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	37,6	62,4	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	37,1	62,9	98,1	97,0	98,8
bis 800 €	100,0	64,6	35,4	2,4	4,1	1,3
über 800 bis 1200 €	100,0	61,0	39,0	3,1	5,1	1,9
über 1200 bis 1600 €	100,0	61,4	38,6	5,3	8,7	3,2
über 1600 bis 2000 €	100,0	54,0	46,0	6,8	9,9	5,0
über 2000 bis 2400 €	100,0	46,6	53,4	9,7	12,2	8,3
über 2400 bis 2800 €	100,0	43,1	56,9	12,6	14,7	11,4
über 2800 bis 3200 €	100,0	38,4	61,6	12,4	12,8	12,1
über 3200 bis 3600 €	100,0	37,1	62,9	10,3	10,3	10,3
über 3600 bis 4000 €	100,0	33,8	66,2	7,8	7,1	8,2
über 4000 €	100,0	19,0	81,0	29,6	15,1	38,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.III.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	80,4	19,6	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	80,6	19,4	98,0	98,2	97,2
bis 400 €	100,0	56,9	43,1	4,7	3,3	10,5
über 400 bis 800 €	100,0	70,5	29,5	13,6	11,9	20,6
über 800 bis 1200 €	100,0	83,6	16,4	17,1	17,7	14,4
über 1200 bis 1600 €	100,0	89,2	10,8	20,1	22,2	11,2
über 1600 bis 2000 €	100,0	89,1	10,9	15,1	16,7	8,4
über 2000 bis 2400 €	100,0	89,5	10,5	10,0	11,1	5,4
über 2400 bis 2800 €	100,0	83,0	17,0	6,9	7,1	6,1
über 2800 bis 3200 €	100,0	77,9	22,1	4,5	4,3	5,1
über 3200 bis 3600 €	100,0	70,9	29,1	2,7	2,4	4,0
über 3600 bis 4000 €	100,0	63,8	36,2	1,7	1,3	3,1
über 4000 €	100,0	41,6	58,4	3,8	1,9	11,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

KA-SK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2010	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.673	22,7
betreute Kinder 3-6 Jahre	6.665	95,8
betreute Kinder 6-11 Jahre	2.870	25,1
betreute Kinder 11-14 Jahre	144	2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

KA-SK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2010	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.673	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	764	46,0
3-6 Jahre insgesamt	6.665	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	1.869	28,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

KA-SK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2010	Verteilung 2010 (%)
insgesamt	8.324	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	6.449	78,0
darunter 10-19 Beschäftigte	811	10,0
darunter 50-99 Beschäftigte	557	7,0
darunter 250-499 Beschäftigte	241	3,0
darunter 20-49 Beschäftigte	177	2,0
darunter 100-249 Beschäftigte	45	1,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	44	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	56,6	43,4	12,1	14,6	9,9
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	49,2	50,8	6,9	7,2	6,6
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	44,0	56,0	10,7	10,0	11,3
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	10,7	10,1	11,2
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	16,4	16,2	16,7
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	49,1	50,9	9,9	10,3	9,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	44,8	55,2	33,3	31,7	34,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2010. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2010 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.